

PRODUZIERENDES GEWERBE

FACHSERIE

4

Reihe 2.2

**Indizes des Auftragseingangs, des
Umsatzes und des Auftragsbestands
für das Verarbeitende Gewerbe
und für das Bauhauptgewerbe**

Juni 1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2040220 – 80106

Erschienen im August 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 6,-

Statist. Bundesamt - Bibliothek



13-04640

Inhalt

	Seite
Einführung	5
Graphische Darstellungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe	
1.1 Wertindex	12
1.2 Volumenindex	18
2 Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe	
2.1 Wertindex	22
2.2 Volumenindex	28
3 Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe	
3.1 Wertindex	32
4 Auftragseingang im Bauhauptgewerbe	
4.1 Wertindex	34
4.2 Volumenindex	34
5 Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	
5.1 Wertindex	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Alle Zahlen des letzten Berichtszeitraumes gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch inzwischen erfolgte Berichtigungen.

Abkürzungen bei den Kurzbezeichnungen der Wirtschaftszweige

GEW.U.VERARB.V.	= Gewinnung und Verarbeitung von
H.V.	= Herstellung von
GR.	= großformatige
NE-	= Nichteisen
CHEM.GRUNDSTF.	= chemischen Grundstoffen
M.ANSCHL.WEITERVERARB.	= mit anschließender Weiterverarbeitung
L.METALLKONSTRUKT.	= Leichtmetallkonstruktionen
OH.GRUBENAUSB.	= ohne Grubenausbaukonstruktionen
VERTLG.	= Verteilung
EBM.	= Eisen-, Blech-, Metall-
ADV-GERAETE u. -EINR.	= Automatische Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen
H.U.VERARB.V.	= Herstellung und Verarbeitung von
SPEZ.PAPIEREN	= Spezialpapieren
ANG	= anderweitig nicht genannt

Einführung

Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes sind Indikatoren der Nachfrageentwicklung für das Verarbeitende Gewerbe und das Bauhauptgewerbe.

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.5.1980 (BGBI. I S. 641), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14.3.1980 (BGBI. I S. 289). Die Erhebung der Daten erfolgt mit Ausnahme des Auftragsbestands im Ver-

arbeitenden Gewerbe durch die Statistischen Landesämter, die Indexberechnungen werden vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Der Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe wird vom Statistischen Bundesamt erfaßt.

Die Ergebnisse im Verarbeitenden Gewerbe sind nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) gegliedert. Die Gliederung der Ergebnisse im Bauhauptgewerbe erfolgt nach Bauarten und Auftraggebern.

Verarbeitendes Gewerbe

Auftragseingang und Umsatz

Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe werden im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe erhoben. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Auftragseingang ist dabei definiert als der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb akzeptierten Bestellungen; Umsatz ist der Wert aller im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte. Auftragseingang und Umsatz werden nach fachlichen Betriebsteilen (früheres Beteiligten-Konzept) erfaßt und ausgewertet.

Die Darstellung der Indizes bezieht sich auf ausgewählte Zweige des Verarbeitenden Gewerbes ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe. Die Auswahl der Zweige für Auftragseingangs- und Umsatzindizes ist identisch und repräsentiert rd. 84 % des Gesamtumsatzes des Verarbeitenden Gewerbes ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe im Basisjahr 1976.

Die Indizes werden als Wertindizes und als Volumenindizes dargestellt. Zur Berechnung der Volumenindizes aus den Wertindizes werden Indizes der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlands-Auftragseingang und -Umsatz) sowie Preisindizes für die Ausfuhr (Auslands-Auftragseingang und -Umsatz) verwendet.

Die vorliegenden Indizes auf Basis 1976 sind nach einem reinen Meßzahlenkonzept berechnet, d.h. es wird für die Zusammenfassungen (Hauptgruppen und Verarbeitendes Gewerbe) eine Totalgewichtung der vorliegenden Einzelreihen vorgenommen. Die früher veröffentlichten Indizes auf Basis 1970 (und vorhergehende Publikationen) beruhten auf einer Repräsentativ-Gewichtung, die auch die nicht ausgewählten Zweige berücksichtigte. Im wesentlichen äußert sich der Unterschied der beiden Indexkonstruktionen in einem größeren Gewicht des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes beim Index auf Basis 1976.

Auftragsbestand

Der Auftragsbestand im Verarbeitenden Gewerbe wird vom Statistischen Bundesamt monatlich bei rd. 3 000 ausgewählten Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes erhoben. Auftragsbestand ist definiert als Wert aller fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen beim Unternehmen am Ende des Berichtsmonats.

Bauhauptgewerbe

Auftragseingang und Auftragsbestand

Die Erhebung des Auftragseingangs und des Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe erfolgt im Rahmen des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe. Meldepflichtig sind alle Betriebe des

Bauphauptgewerbes mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Dabei ist Auftragseingang der Wert aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen, Auftragsbestand ist der Wert aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Die Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach Bauarten und Auftraggebern.

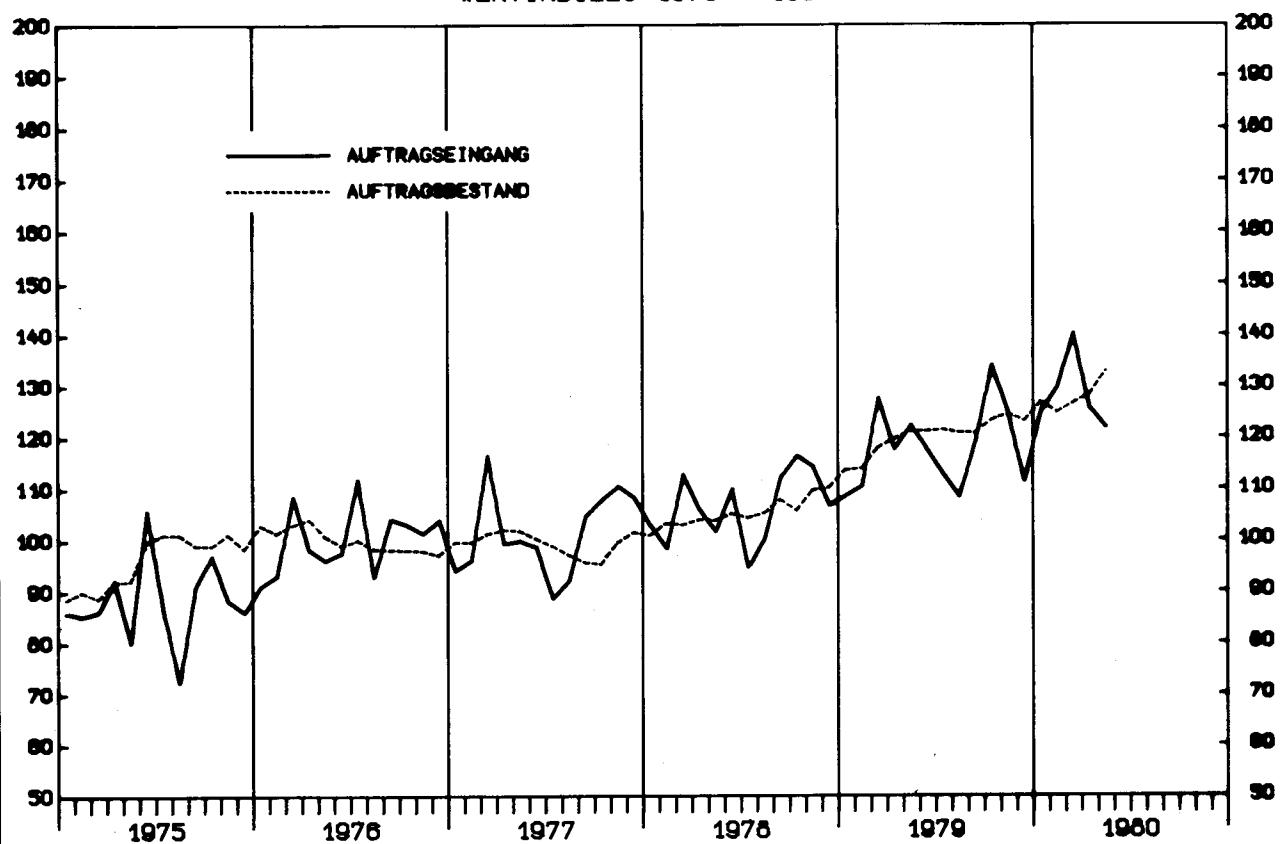
Die Auftragseingangsindizes für das Bauhauptgewerbe werden als Wertindizes und als Volumenindizes dargestellt.

Zur Deflationierung der Wertindizes werden Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke verwendet.

Vergleichswerte für zurückliegende Berichtszeiträume auf Basis 1976 = 100 sind in einer Arbeitsunterlage enthalten, die direkt vom Statistischen Bundesamt (Gruppe IV A) bezo gen werden kann.

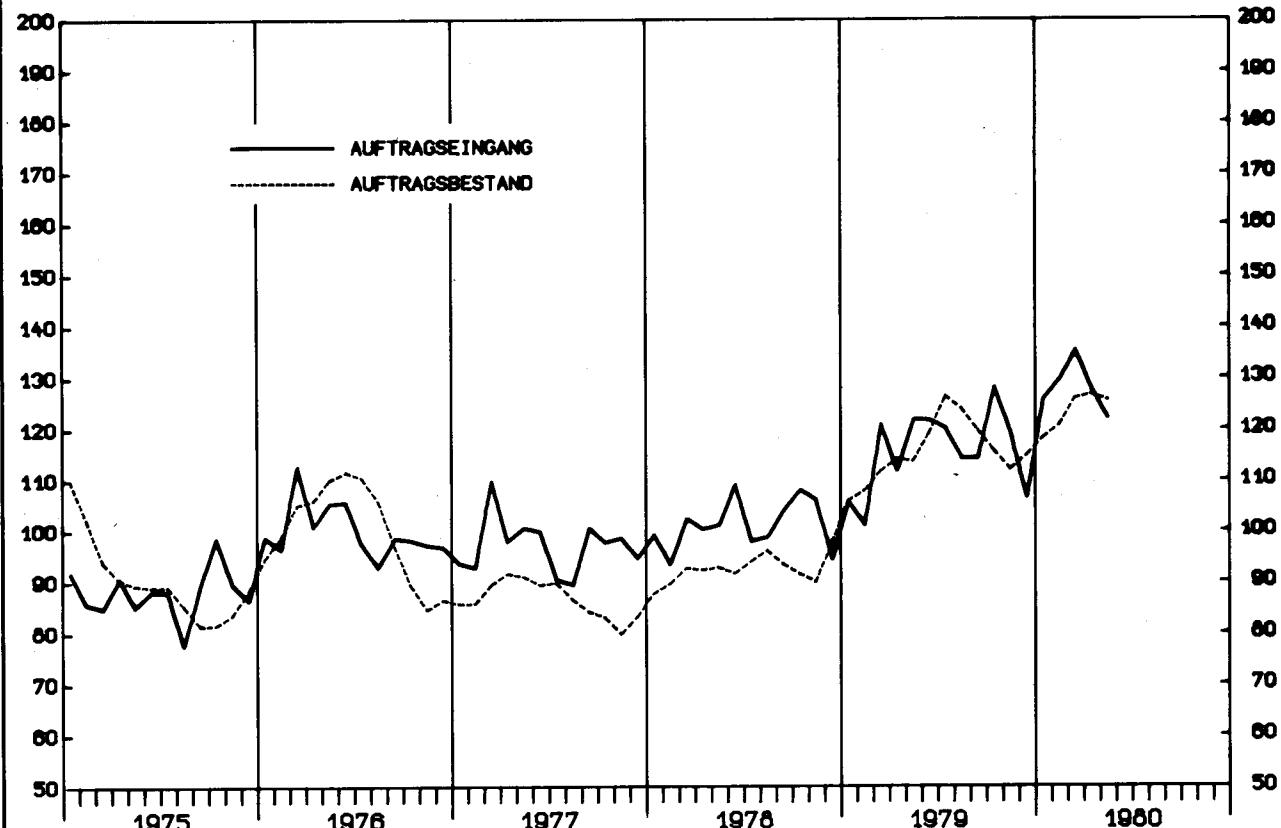
Ergebnisse der Zeitreihenanalyse mit Hilfe des Berliner Verfahrens erscheinen monatlich in der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes "Indikatoren zur Wirtschaftsentwicklung".

VERARBEITENDES GEWERBE, INSGESAMT
WERTINDIZES 1976 = 100



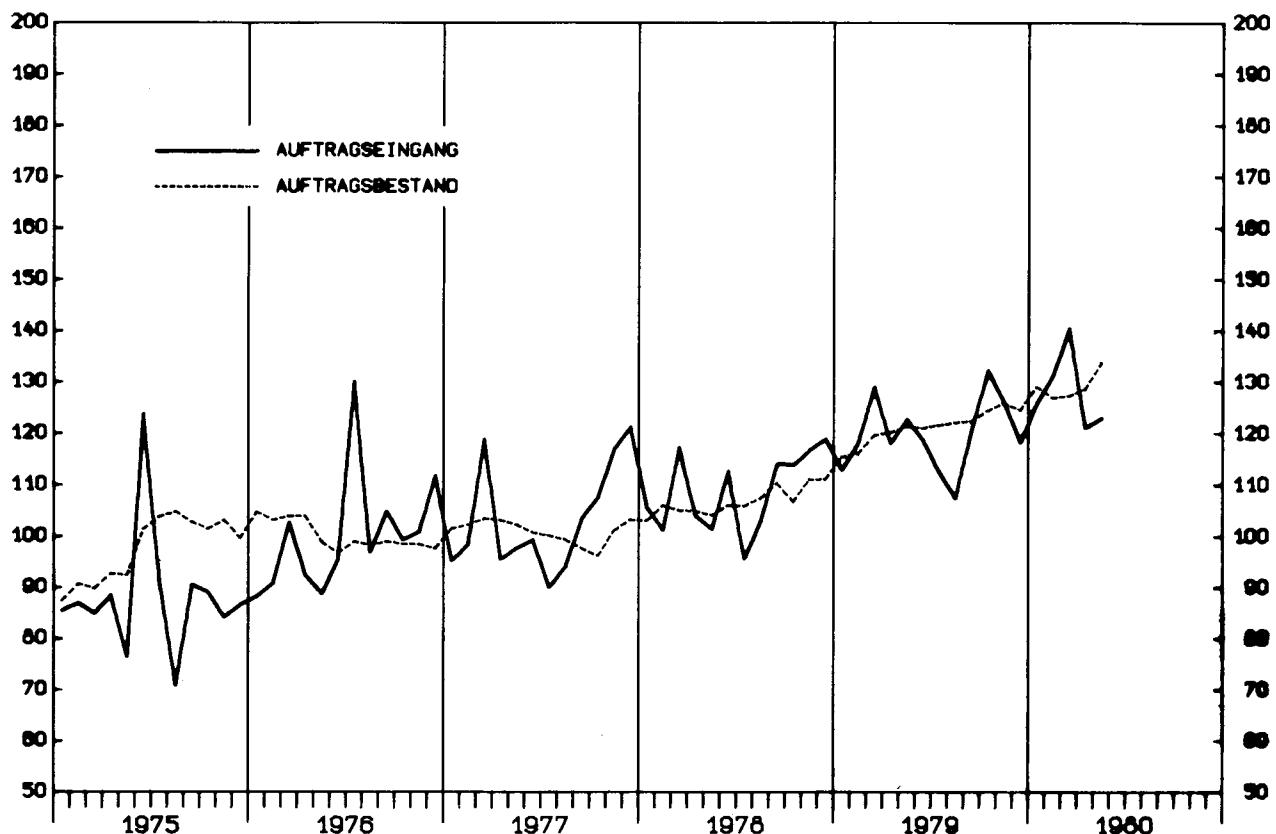
STAT. BUNDESAKT 911.407A

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE, INSGESAMT
WERTINDIZES 1976 = 100



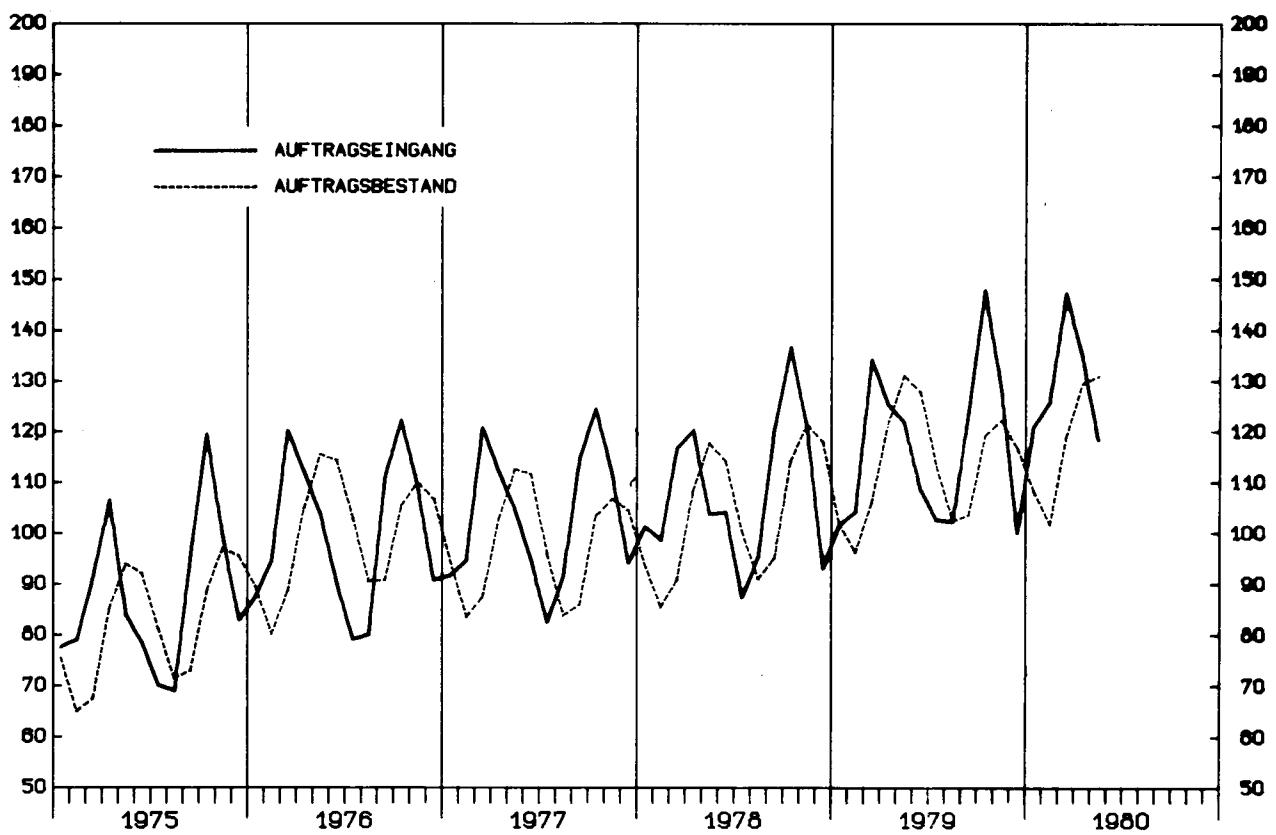
STAT. BUNDESAKT 911.407B

INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE, INSGESAMT
 WERTINDIZES 1976 = 100



STAT. BUNDESANT 911.406A

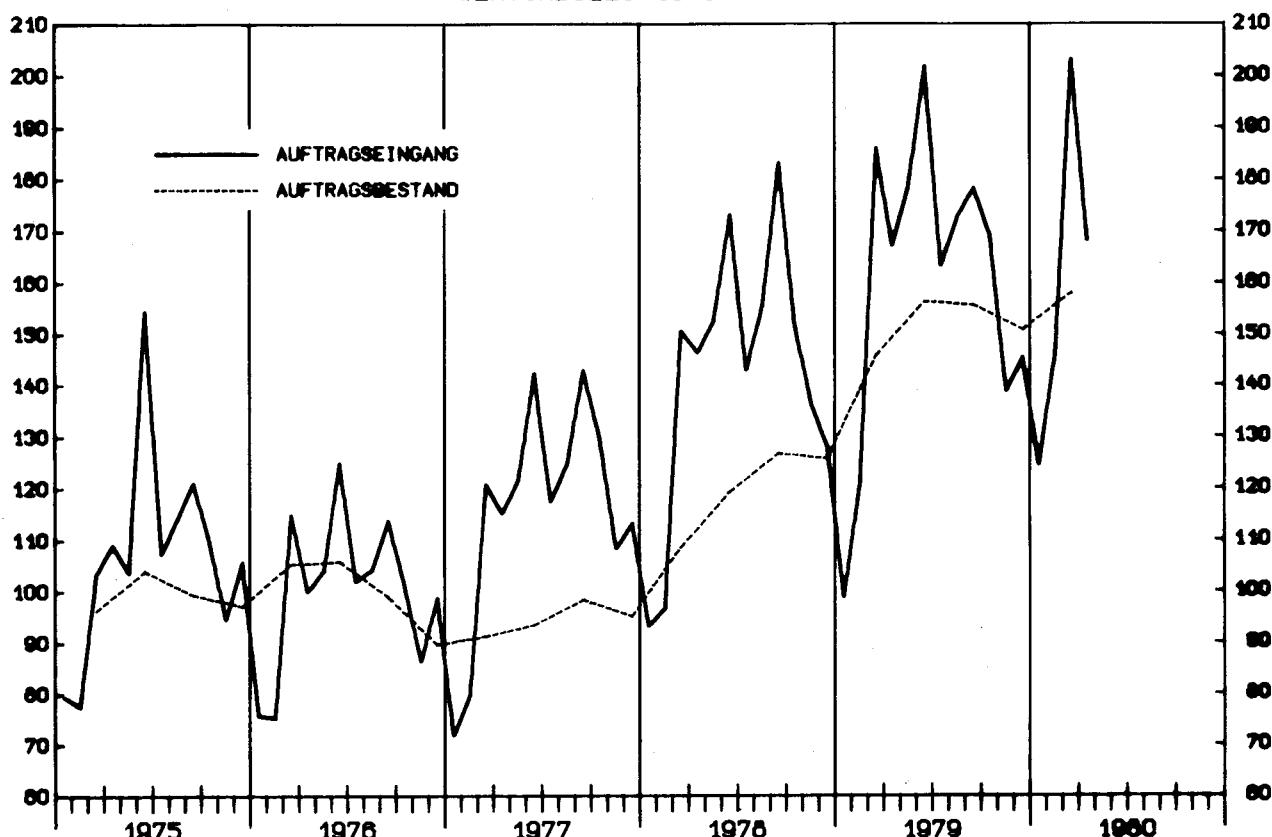
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE, INSGESAMT
 WERTINDIZES 1976 = 100



STAT. BUNDESANT 911.406B

BAUHAUPTGEWERBE

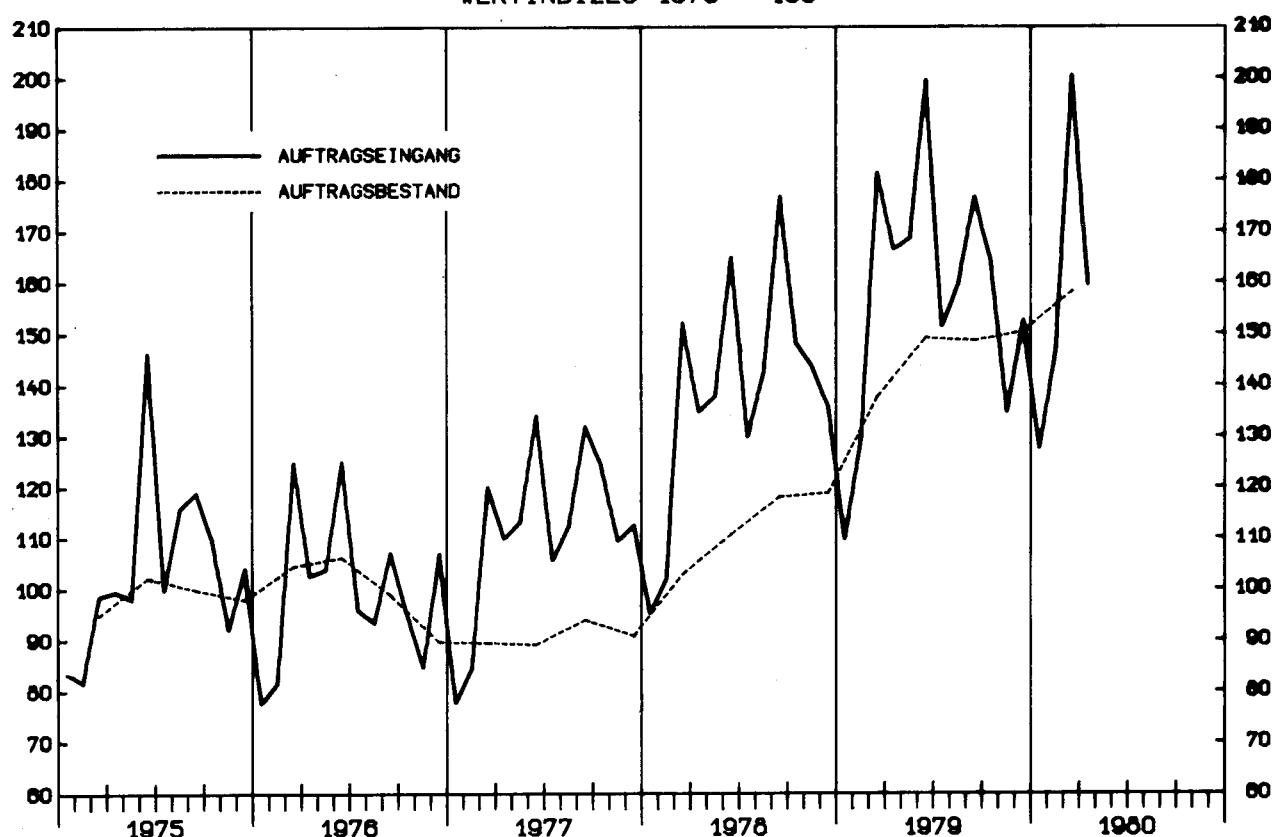
WERTINDIZES 1976 = 100



STAT. BUNDESANT 911.409A

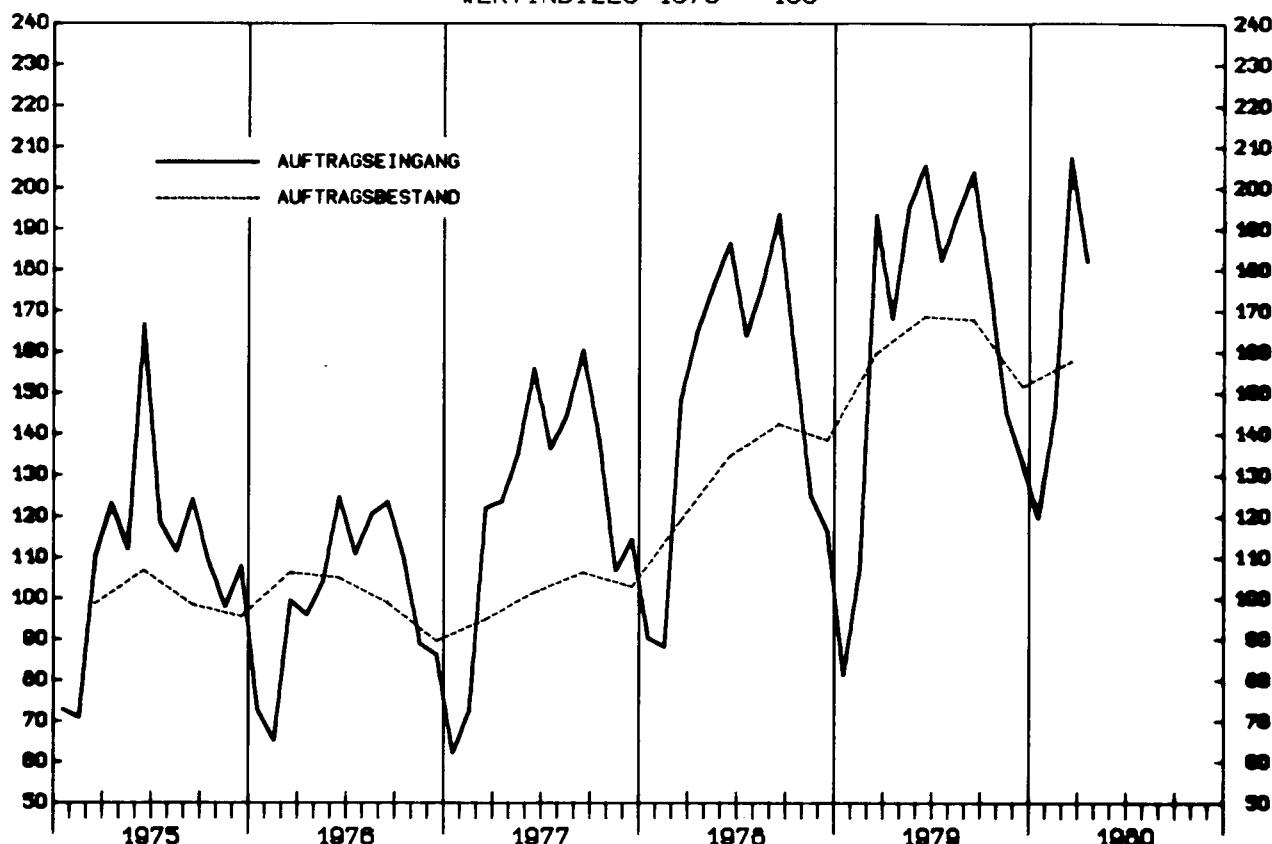
H O C H B A U

WERTINDIZES 1976 = 100



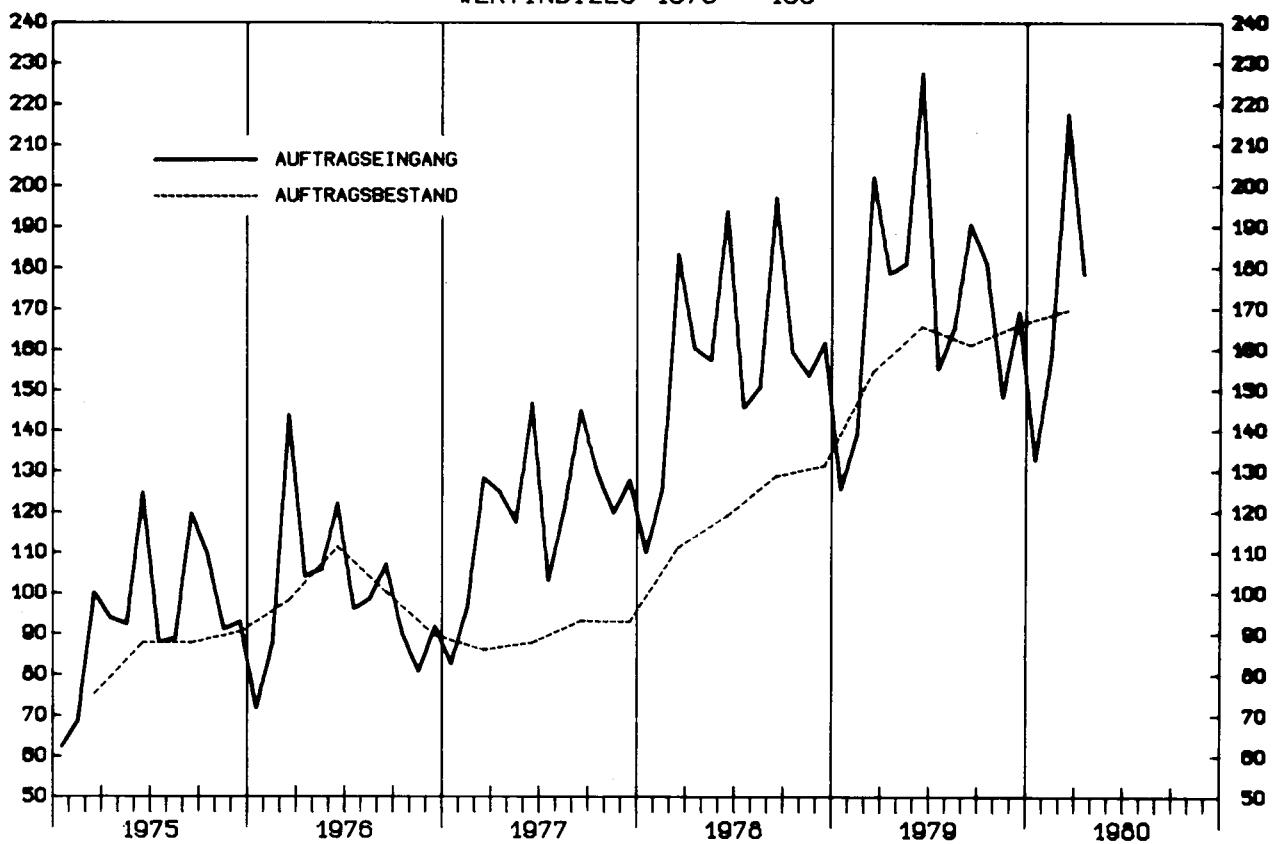
STAT. BUNDESANT 911.409B

T I E F B A U
WERTINDIZES 1976 = 100



STAT. BUNDESANT 911.410A

W O H N U N G S B A U
WERTINDIZES 1976 = 100



STAT. BUNDESANT 911.410B

T a b e l l e n t e i l

IM BAUHAUPTGEWERBE

= 100

1979 MAI	1979 JUNI	1979 JULI	1979 AUG.	1979 SEP.	1979 OKT.	1979 NOV.	1979 DEZ.	1979 JAN.	1980 FEB.	1980 MAR.	1980 APR.	1980 MAI	VERÄNDERUNG GEGENUEBER VORJAHRES-ZEITRAUM IN PROZENT	ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER
-------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	-------------	---	---------------------------------------

INDEX

178,9	201,8	163,2	172,6	187,1	169,0	138,7	145,0	124,5	146,5	203,1	167,8	173,7	- 2,9 + 3,5	BAUHAUPTGEWERBE
168,7	199,5	151,4	159,5	176,7	164,4	134,7	152,5	127,6	146,8	200,4	159,1	164,8	- 2,3 + 3,6	HOCHBAU
181,1	227,5	155,2	165,4	190,6	181,0	148,3	169,2	132,7	158,6	217,6	176,4	165,4	- 8,7 - 6,2	WOHNUNGSBAU
159,1	177,8	148,5	154,9	165,9	151,6	124,3	139,5	123,7	137,6	187,2	145,7	164,3	+ 3,3 + 12,8	SONSTIGER HOCHBAU
155,1	183,7	152,8	156,1	162,3	143,5	134,7	135,5	140,4	147,2	200,3	154,0	167,7	+ 8,1 + 8,9	GEWERBL.U.IND.BAU F.UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTL.BAU
166,5	226,7	201,2	137,3	176,8	194,0	123,5	133,1	97,1	115,9	254,5	233,7	2177,4	+ 6,5 - 23,1	BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST
165,3	165,5	138,6	153,8	171,4	162,8	107,1	146,6	97,3	122,8	162,2	127,4	158,0	- 4,4 + 24,0	AUFPTRAGGEBER
195,3	205,5	182,2	193,6	203,8	176,3	145,1	133,1	119,6	146,0	207,4	181,9	188,0	- 3,7 + 3,4	TIEFBAU
206,9	202,3	194,2	187,6	200,5	168,0	119,3	110,4	86,7	118,9	163,4	168,2	172,7	- 16,5 + 2,7	STRASSENBAU
187,0	207,7	173,7	197,8	206,1	182,2	163,4	149,2	142,8	165,3	238,6	191,7	198,8	+ 6,3 + 3,7	SONSTIGER TIEFBAU
170,3	252,3	186,9	186,3	199,9	173,3	199,3	173,7	180,3	195,0	226,0	204,8	264,5	+ 55,3 + 29,2	GEWERBL.U.IND.BAU FUER UNTERNEHMEN
186,0	182,9	191,4	217,7	208,4	182,3	125,1	148,3	185,1	190,5	269,1	225,6	284,4	+ 52,9 + 26,1	BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST
192,1	197,9	167,5	198,6	207,6	184,7	157,9	142,2	126,5	153,3	238,3	183,5	168,6	- 12,2 - 8,1	BAUTEN FUER GEBIETS- KOEPERSCHAFTEN, ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER SO- WIE SONST.OEFFENTL. AUFPTRAGGEBER

INDEX

149,3	167,1	134,1	140,7	152,0	136,8	111,9	115,8	98,4	114,5	157,2	128,5	129,6	- 13,2 + 0,9	BAUHAUPTGEWERBE
140,1	164,5	124,0	129,7	143,2	132,8	108,4	121,6	100,9	115,0	155,6	122,4	123,2	- 12,1 + 0,7	HOCHBAU
149,8	186,8	126,5	133,8	153,7	145,5	118,8	134,3	104,3	123,5	167,9	134,9	122,9	- 18,0 - 8,9	WOHNUNGSBAU
132,8	147,4	122,3	126,8	135,3	123,2	100,6	112,0	98,4	108,5	146,4	112,9	123,6	- 6,9 + 9,5	SONSTIGER HOCHBAU
164,5	171,5	150,7	158,4	166,4	143,6	117,8	106,6	94,5	113,8	159,5	138,1	139,8	- 15,0 + 1,2	TIEFBAU
174,5	168,9	160,5	153,4	163,5	136,7	96,8	88,2	68,3	92,4	125,2	127,1	128,0	- 26,6 + 0,7	STRASSENBAU
157,5	173,4	143,7	162,0	168,4	148,4	132,6	119,6	113,0	129,0	184,0	146,0	148,1	- 6,0 + 1,4	SONSTIGER TIEFBAU

5 AUFTRAGSBESTAND IM BAUHAUPTGEWERBE

5.1 WERTINDEX

1976=100

ART DER BAUTEN UND AUF TRAGGEBER	1977	1978 DURCHSCHNITT	1979	1979 MAR.	1979 JUNI	1979 SEP.	1979 DEZ.	1980 MAR.	VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRES-VOR- ZEITRAUM IN PROZENT
BAUHAUPTGEWERBE	94,6	120,1	151,3	145,8	156,4	155,7	147,3	159,0	+ 9,1 + 7,9
HOCHBAU	91,0	112,8	144,9	137,8	149,3	148,7	143,7	152,0	+ 10,3 + 5,8
WOHNUNGSBAU	90,0	122,7	159,3	154,6	165,6	161,1	156,0	165,5	+ 7,1 + 6,1
SONSTIGER HOCHBAU	92,3	106,3	134,2	125,4	137,2	139,6	134,5	141,9	+ 13,2 + 5,5
GEWERBL. U. IND. BAU F. UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTL. BAU	93,4	105,0	133,6	123,3	137,8	140,5	132,7	142,5	+ 15,6 + 7,4
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	112,3	104,9	136,3	136,6	147,4	122,0	139,2	139,2	+ 1,9 0
BAUTEN FUER GEBIETS- KOERPERSCHAFTEN, ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER SO- WIE SONST. OEFFENTL. AUF TRAGGEBER	89,8	108,1	134,9	127,5	135,9	139,4	136,6	141,4	+ 10,9 + 3,5
TIEFBAU	101,4	133,7	162,5	159,7	168,6	167,8	153,7	171,1	+ 7,1 + 11,3
STRASSENBAU	113,3	142,0	172,8	168,4	187,7	184,3	150,7	165,7	- 1,6 + 10,0
SONSTIGER TIEFBAU	94,6	128,9	156,6	154,7	157,7	158,4	155,4	174,1	+ 12,5 + 12,0
GEWERBL. U. IND. BAU FUER UNTERNEHMEN	82,5	108,5	134,9	133,3	140,8	145,0	120,4	182,4	+ 36,8 + 51,5
BAUTEN FUER BUNDES- BAHN UND BUNDESPOST	119,8	153,4	199,8	214,5	219,4	206,7	158,5	219,4	+ 2,3 + 38,4
BAUTEN FUER GEBIETS- KOERPERSCHAFTEN, ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER SO- WIE SONST. OEFFENTL. AUF TRAGGEBER	95,0	131,0	157,4	154,0	156,0	157,0	162,4	168,5	+ 9,4 + 3,8